

# Kirchen verschieben Konfirmationen

Einige Gemeinden in Seelze streben neue Termine in der zweiten Jahreshälfte an

Von Patricia Chadde

**Seelze.** Am Sonntag, 19. April, hätte Pastor Ortwin Brand rund 400 Besucher in der Kirche St. Martin begrüßt. „Die Konfirmation wird ja als generationenübergreifendes Fest begangen“, sagt der Seelzer Seelsorger. Doch so viele Menschen auf engem Raum – vom Säugling bis zu den Urgroßeltern – im Kirchenraum berge auch ein hohes Infektionsrisiko.

Diese Einschätzung teilt die Landeskirche ebenso wie die Betroffenen, weshalb in diesem Frühjahr keine Konfirmationen in Seelze und den umliegenden Ortschaften zelebriert werden. Die Alternativen die die Kirchengemeinden ins Auge fassen, sind dabei ganz unterschiedlich.

## **St. Martin: 11. April 2021**

So schrieb Brand den 23 betroffenen Familien einen Brief und schlug als neuen Konfirmationstag den 11. April 2021 vor. Was den Pastor freut: „Es gab nicht eine einzige ablehnende oder kritische Rückmeldung.“ Im Gegenteil: Der späte

Zeitpunkt wurde als Entlastung wahrgenommen, die Gastgeber wie Gästen einen großzügigen Vorlauf ermöglicht.

„Erst einmal gewinnt man Zeit, um sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen – dann hat man ausreichend Raum, um in Ruhe neu zu planen“, sagt Brand. In der Zwischenzeit wird er sich mit den Konfirmanden weiter treffen. „Natürlich nicht so eng getaktet wie bisher.“

Aber man werde Kontakt halten, was auch ein kleiner Ausgleich für die letzte, intensive Vorbereitungszeit sei, die wegen des Kontaktverbotes ausfallen musste.

## **Dedensen: 20. September**

Wann man den Konfirmanden in Dedensen und Gümmer gratulieren kann, lässt sich nicht so einfach herausfinden. Der Internetauftritt der Gemeinde gibt kein Datum preis. Doch Vertretungspastorin Gudrun Gerloff-Kingreen kann weiterhelfen: „Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass der Konfirmationsgottesdienst auf den 20. September verschoben werden soll.“

## **Letter: Ende September**

In Letter sind 14 Konfirmanden betroffen, die von Pastor Andreas Hausfeld am 17. Mai in St. Michael konfirmiert werden sollten. „Ich stehe mit den Familien in Mailkontakt, und wir haben uns auf Ende September als Ausweichdatum geeinigt“, berichtet der Pastor. Zur Wahl stehen der 20. und der 27. September.

## **Lohnde: 4. Oktober**

Auch in Lohnde ist man optimistisch und verschiebt die Feier in den Oktober: Pastorin Sigrid Goldenstein erwähnt den neuen Termin der Konfirmationsfeier gleich im ersten Absatz des Internetauftritts der Kirchengemeinde. Demnach werden die Konfirmanden am 4. Oktober um 10 Uhr zu vollwertigen Mitgliedern der evangelisch-lutherischen Kirche.

## **Andere Gemeinden ohne Termin**

Velbers Konfirmanden werden traditionell in Davenstedt konfirmiert. „Der neue Termin steht noch nicht fest, aber der September ist angebracht“, sagt Pfarramtsmitarbeiterin



**Konfirmation im Herbst? In Lohnde etwa soll der Gottesdienst am 4. Oktober nachgeholt werden.**  
FOTO: THOMAS TSCHÖRNER

Kerstin Schröder. Pastor Nikolaus Kondschat betreut die Barbara-Kirchengemeinde für Harenberg und Döteberg sowie die Dreieinigkeits-, zu denen die Ortschaften Almhorst, Kirchwehren und Lathwehren zählen. „Ich kann derzeit überhaupt noch nicht abschätzen, was ein passender Termin wäre“, sagt er.

Die Eltern gehen davon aus, dass sie beruflich im September sehr eingespannt sein werden, auch die gesundheitliche Situation sei offen.

Aus diesem Grund kann sich Kondschat einen Termin im kommenden Frühjahr gut vorstellen. Aber fest steht das nicht – er möchte sich die Zeit nehmen, das mit den Betroffenen noch in Ruhe abzustimmen.

Die extrem reduzierte Fassung, bei der nur Pastor, Konfirmand und Eltern zusammengekommen wären, fand jedenfalls keine Befürworter. „Diesen Tag stellen sich die Konfirmanden natürlich anders vor“, sagt Kondschat.